



# Kegelsportverein RIOL e. V.

Riol, 30.10.2022

Pressemitteilung

## Dreierlandung in Bendorf!

**Riol/Bendorf-Stromberg. Der KSV Riol gewinnt am siebten Spieltag 3:0 auswärts beim KSV Stromberg. Mit einer erstmalig auch in der Fremde geschlossenen Leistung benötigen die Rioler Kegler keine wirklich hohe Zahl für den 29-Holz-Erfolg. Moritz Valentin erneut Tagesbester.**

Mit einem Punktgewinn wollten sich die Rioler Sportkegler am siebten Spieltag im oberen Mittelfeld der Tabelle festigen. Am Ende wurde es ein überraschender 3:0-Erfolg für die Moselaner, in dem ein erneut guter Startblock den Grundstein legte. „Moritz ist derzeit in Topform und konnte endlich auch auswärts die starke Heimleistung zeigen.“, freute sich Sportwart Carsten Krämer über den Tagesbesten Moritz Valentin, der mit glatten 900/12 auch als Einziger die 900er-Marke knackte. Neben ihm kam Marjan Leis nur schwerlich in die Partie (201), steigerte sich im Laufe der Partie, blieb jedoch mit 885/8 unter seinen Möglichkeiten. Aber auch die Gastgeber zeigten Schwächen, sodass sich durch Zahlen von 882/7 (Thomas Hübgen) und 893/9 (Markus Hübgen) der Hübgen-Brüder ein 10-Holz-Vorsprung für Riol ergab.

Auch im zweiten Drittel hatten die Hausherren große Probleme und präsentierten mit 795/1 durch Rene Schumacher die erste Heimzahl unter 800 in der laufenden Spielzeit. Sein Bruder Klaus machte es dagegen besser und hielt mit 864/6 die Rioler Christian Bohn (845/5) und Patrick Haan (844/4) in Schach.

Dennoch gingen die Moselaner mit einem 40-Holz-Vorsprung in das Schlussdrittel, in dem vor allem Strombergs Dirk Schneider auf seiner letzten Bahn mit 246 Holz und schlussendlichen 897/11 versuchte, das Ruder herumzureißen. Jedoch hielt Riols Christian Schneider zu jeder Zeit mit, verfehlte mit starken 895/10 zwar knapp die Marke von Dirk Schneider, brachte aber viele Hölzer auf die Anzeige.

Wie auch in seinen bisherigen beiden Bundesliga-Spielen in dieser Saison startete Alain Blasen - der seinen Vater Steve vertrat - ordentlich in die Partie. Im Gegensatz zu den Partien in Landsweiler und Daun-Weiersbach konnte er nun das Tempo aber bis zum Schluss halten und steigerte sich im Verlaufe seines Durchgangs sogar. Mit guten 832/2 verpasste er zwar knapp Marco Steinbach (841/3), für den 3:0-Auswärtssieg reichte es am Ende dennoch.

„Zur richtigen Zeit am richtigen Ort.“, resümierte es Marjan Leis nach der Partie. „Wir hatten heute das nötige Quäntchen Glück, welches uns in den ersten beiden Auswärtspartien gefehlt hatte.“, so Leis weiter. Vor allem aber war es die Geschlossenheit des Rioler Teams und einer Mannschaftsdifferenz von nur 78 Holz, welche ausschlaggebend für den ersten 3:0-Auswärtserfolg der Saison war.

Mit dem Auswärtsdreier festigen sich die Moselaner auf dem vierten Tabellenrang. Der November bringt den Riolern drei Heimspiele hintereinander, beginnend mit dem Duell gegen den Tabellenfünften Saarbrücken in der kommenden Woche.

Josef Valentin  
Vorsitzender  
[ksv\\_riol@web.de](mailto:ksv_riol@web.de)

Carsten Krämer  
Sportwart  
[getraenke-kraemer@web.de](mailto:getraenke-kraemer@web.de)

Marjan Leis  
Pressewart  
[marjan.leis@web.de](mailto:marjan.leis@web.de) Tel: 0173/8731839